

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 1 (1907)
Heft: 1

Vorwort: An die lieben schweizerischen Taubstummen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Taubstummenseitung

Herausgegeben von Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

1. Jahrgang
Nr. 1

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats.
Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. —, halbjährlich
Fr. 1. 50. Adresse für Abonnements und Inserate:
Buchdruckerei Bähler & Co. in Bern.

1907
1. Januar

An die lieben Schweizerischen Taubstummen.

Ein eignes Blatt für euch bekommt ihr, liebe Freunde!
Denn wir auch bilden eine eigene Gemeinde.

Schon außen sind vom Volk besonders wir genommen,*

Drum muß besond're Kost auch unser Geist bekommen.

Nach schwerem Tagwerk sollt beim Lesen ihr genesen,

Was schön und gut und nützlich, könnet hier ihr lesen.

Wenn euer Leib geschafft, doch die Gedanken schliefen,

Hier könnt ihr denkend euch in Gottes Welt vertiefen.

Auf Erden gibt es Wunder viel und viel Geschichten,

Das wollen wir getreulich euch und klar berichten.

Und was ihr nicht versteht, das dürfet ihr von uns erfragen,

Wir wollen alles gern erklären, gerne sagen.

Auf daß ihr flüger werdet, weiter kommt im Leben,

Drum haben wir euch dieses neue Blatt gegeben.

Und Gott, an dessen Segen alles ist gelegen,

Laß werden dieses Blatt euch Tauben auch zum Segen!

Eugen Sutermeister.



Gott läßt es den Aufrichtigen gelingen. Sprüche 2, 7.

Eine Neujahrsbetrachtung.

Das alte Jahr ist vergangen und ein neues ist gekommen. Dieses neue Jahr will frisch angefangen sein. Wir wollen mutig in die neue Zeit hineingehen. Es hilft nichts, den Kopf betrübt zu hängen. Es nützt auch nichts, mit Angst und Seufzen die kommenden Tage zu erwarten. Es gibt schon genug traurige Menschen auf der Welt. Es gibt schon zu viele Leute, welche nur zu klagen haben. Wir wollen diese Schar

* Ev. Markus 7, 33.